

Gemeindebrief

März bis Mai 2020:

Invokavit bis Pfingstsonntag 198. Ausgabe 43. Jahrgang

Die befreiende Bindung ...

Liebe Leserinnen und Leser,

Fragt man nach dem Beginn der Passionszeit, so sagt der Kalender: Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit bis Ostern, dem Fest der Auferstehung.

Aber wo der Beginn der eigentlichen Leidensgeschichte Jesu liegt, sagt uns der Kalender nicht. Beginnt sie mit dem Plan seiner Gegner, ihn zu töten oder mit der Gefangennahme durch die Gegner?

Dass die Leidensgeschichte Jesu alles andere als die Umsetzung des Planes seiner Gegner mit einem willenlosen Objekt ist, sehen wir aus dem, was dazwischen noch alles geschieht. Dazu gehört auch das Gebet Jesu im Garten Gethsemane unmittelbar vor seiner Gefangennahme:

Was Jesus auf sich zukommen sieht, erfüllt ihn mit überwältigender Trauer. Doch dann kommen ihm im Gebet die entscheidenden Worte: „**Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber, doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.**“ Im Gebet vollendet sich Jesu Entschluss: „**Dein Wille geschehe!**“

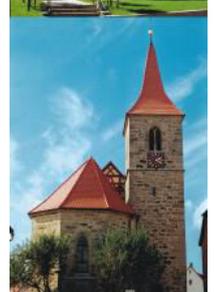
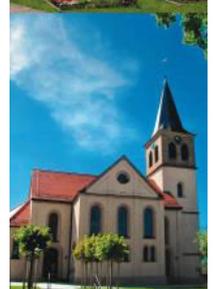
Entscheidendes können wir aus Jesu Zwiesprache mit Gott erkennen: Für Jesus hat sich aufs Neue geklärt, dass er nichts anderes will als bei dem längst eingeschlagenen Weg der Liebe und Wahrheit bis zum Ende zu bleiben. Und das eben sogar, wenn dieser Weg aufgrund der Lieblosigkeit der Menschen nun zum unvergleichlichen Leidensweg wird. Dass Jesus diesen Weg der Übereinstimmung mit Gottes Willen heraus nicht erst von nun an gegangen ist, zeigte sich bereits in seinem irdischen Wirken und hatte seine Gegner auf den Plan gerufen.

Noch ehe Jesu Gegner ihn mit Macht binden, hat er sich selber binden lassen von der Liebe Gottes zu den Menschen. Es ist dieselbe Bindung, durch die er schließlich von Gott zu neuem und ewigem Leben befreit wurde.

Die Passions- und Fastenzeit in unserem Jahreskreis lädt uns ein, sensibel zu werden dafür, was uns bindet und wovon wir selber uns gern binden lassen wollen. Der Apostel Paulus wollte sich als Gefangener Christi einzig von ihm und seiner Liebe gefangen nehmen lassen, anstatt von anderen Mächten hin- und her gerissen zu werden. Paulus hat erfahren: Die Bindung an Christus macht ihn frei. So heißt es im Johannes-evangelium: „**Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.**“ (Joh 8, 36)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit und ein frohes Fest der Auferstehung! Herzliche Grüße,

*Ihre Susanne Treber,
Pfarrer:in in Unterampfrach und
Haundorf*



„Generationsübergreifende Familienarbeit“



Vielen Dank sagen wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die unser Dekanatsprojekt „Generationsübergreifende Familienarbeit“ mit ihrem freiwilligem Familieneuro unterstützt haben und noch unterstützen.

Wir sind froh, dass wir jetzt ein hauptamtliches Team bilden können, das die ehrenamtlichen Teams unterstützt.

Für die spendenfinanzierte Stelle arbeiten seit dem 15.1.20 Diakonin Kathrin Regenhardt (Zweite v. links) und Eva Zein (rechts) mit, organisierendes Bindeglied ist die Geschäftsführerin der KiTas Vanessa Unger (Zweite von rechts).

Wir werden über den Fortgang der generationsübergreifenden Familienarbeit regelmäßig im Gemeindebrief berichten.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin!

Ihr Dekan Martin Reutter

Mein Name ist Kathrin Regenhardt und ich freue mich, dass ich ab Januar mit 6 Stunden pro Woche im Team der generationenübergreifenden Familienarbeit im Dekanat Feuchtwangen mitarbeiten darf.

Daher möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Im Moment wohne ich noch mit meinem Mann und meinem Sohn in Ansbach, ab August sind wir dann in Dinkelsbühl zu Hause. Ursprünglich komme ich aus Ingolstadt und habe in Nürnberg und Rummelsberg Soziale Arbeit und Diakonik studiert. 2013 wurde ich als Diakonin in Rummelsberg eingesegnet und wurde ins Dekanat Ansbach auf meine erste Stelle als Diakonin gesendet.

Dort habe ich in zwei Kirchengemeinden als Gemeindediakonin gearbeitet und war für die Schul- und Hochschuleelsorge in Triesdorf zuständig. Nach meiner Elternzeit habe ich wieder mit einer halben Stelle in der Kirchengemeinde Weidenbach zu arbeiten angefangen und freue mich nun auf die Zusammenarbeit im Dekanat Feuchtwangen.

Mich haben die vielen, vor allem unterschiedlichen und innovativen Ideen des Familienprojektes beeindruckt und somit bin ich sehr gespannt und voller Tatendrang, an diesen Ideen weiter- und mitzuarbeiten.

Mein Name ist Eva Zein. Ab Januar werde ich mit 13 Wochenstunden das generationenübergreifende Familienprojekt begleiten.

Ein paar Worte zu mir: Ich bin 28 Jahre alt und habe an der TH Nürnberg Soziale Arbeit studiert. Mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen lebe und wohne ich in Feuchtwangen. Vor meiner Elternzeit arbeitete ich in der Marienpflege Ellwangen im vollstationären Heimbereich. Das generationenübergreifende Familienprojekt finde ich spannend, da es die verschiedenen Generationen zusammenführen kann und so die jeweiligen Stärken und Ressourcen der Generationen den anderen Beteiligten zu Gute kommen kann.

Als Feuchtwangerin habe ich großes Interesse, das soziale Leben in Feuchtwangen weiter auszubauen und freue mich, deshalb aktiv an diesem innovativen Prozess mitzuwirken.

Mein Name ist Vanessa Unger, ich bin 26 Jahre alt und arbeite als KiTa-Geschäftsführerin in Feuchtwangen.

Ich bin überzeugt, dass die generationsübergreifende Familienarbeit ein großer Gewinn für die Feuchtwanger Familien mit all ihren Generationen sein wird und ich freue mich sehr, dass ich ein Teil dieser Teams sein darf und wir gemeinsam die bereits vielen vorhandenen Ideen realisieren können.

Vorstellung Landeskirchliche Gemeinschaften

Liebe Gemeindeglieder,

in unserem Dekanat findet zu unseren Landeskirchlichen Gemeinschaften ein sehr guter Kontakt und bereicherndes Miteinander statt. Das ist gut so, denn der Leib Christi hat viele Glieder. Zeichen dafür ist zum Beispiel, dass ein regelmäßiger Predigttausch stattfindet. Ebenso gibt es in Feuchtwangen einen Verbindungsausschuss, der zwischen den Gemeinschaften den regelmäßigen Austausch gewährleistet. Auch mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Dombühl gibt es einen regelmäßigen Austausch.

Trotzdem gibt es manchmal auch Unsicherheit gegenüber den Gemeinschaften, oft aus Nichtwissen heraus. Deshalb stellen sich beide Gemeinschaften hier einmal vor:



Die Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen gehört zum Liebenzeller Gemeinschaftsverband und ist ein gemeinnütziges Werk innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland. Der Verband ist eng mit der Liebenzeller Mission verbunden.

Die Liebenzeller Gemeinschaft in Feuchtwangen bietet in ihrem Haus am Kronenwirtsberg 18 ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen, von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis. Unsere Jugendarbeit ist dem Südwestdeutschen EC (Entschieden für Christus) Verband angeschlossen. Bei uns sind alle willkommen, ganz gleich ob sie einer Kirche angehören oder nicht. Zentrale Veranstaltung unseres Gemeindelebens sind Gottesdienste, die wir familienfreundlich und zu unterschiedlichen Zeiten anbieten.

In unseren Gottesdiensten treffen sich Menschen

aller Generationen, um gemeinsam auf Gott zu hören, zu beten und zu singen. Neben den Gottesdiensten bieten wir verschiedene Kleingruppen wie Bibelstunden und Hauskreise an, in denen Menschen gemeinsam Antworten auf Glaubens- und Lebensfragen finden. Durch besondere Angebote wie den Winterspielspaß, Kindertage, Frühstückstreffen, Glaubenskurse und kreative Abendveranstaltungen wollen wir Menschen mit Jesus Christus bekanntmachen und dazu einladen, im Glauben an Gott Halt und Sinn im Leben zu finden.

Wir glauben, dass jeder Mensch von Gott geliebt und begabt ist. Deshalb unterstützen wir in unserer Gemeinde ehrenamtliche Mitarbeit, indem wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten und fördern. Unsere Arbeit wird von über 120 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 2 Hauptamtlichen getragen und finanziert sich ausschließlich durch freiwillige Spenden.

<http://www.lgv-feuchtwangen.de/>

Ihr Jochen Kümmerle



Die Landeskirchliche Gemeinschaft Dombühl ist eine Gemeinschaft von etwa 50 Erwachsenen, die aus Dombühl und den umliegenden Orten kommen. Dazu gehört auch die Kinder- und Jugendarbeit des südwestdeutschen EC-Verbandes.

Aktuell besuchen die Gruppen des EC's etwa 35 Kinder und Jugendliche. Das Gemeindeleben besteht aus verschiedenen Veranstaltungen.

Der erste Schwerpunkt ist der Gottesdienst. Durch moderne Lieder, eine 30-minütige Predigt, Gebetsgemeinschaft und durch ein Kinderprogramm wollen wir alle Altersgruppen ansprechen.

Ein zweiter Schwerpunkt des Gemeindelebens sind die Hauskreise. Das sind Kleingruppen, die sich 14-tägig unter der Woche treffen, um sich über einen Bibeltext auszutauschen, miteinander zu beten und

sich einfach zu unterhalten. Fünf Hauskreise mit verschiedener Altersstruktur gibt es aktuell. Die Hauskreise übernehmen auch abwechselnd die Gestaltung der Gottesdienste. Im 14-tägigen Wechsel mit den Hauskreisen findet ein Gebetsabend statt, in dem man für die Anliegen der Gemeinde und der Welt betet.

Dritter Schwerpunkt des Gemeindelebens sind evangelistische Veranstaltungen. Hier geht es uns speziell darum, die frohe Botschaft von Jesus anderen Menschen weiter zu sagen. Dazu dienen Frauenfrühstücke, Kinderbibeltage und besondere Gästegottesdienste. Konzerte oder Vortragsabende helfen uns, Leute einzuladen und mit ihnen in Kontakt zu kommen.

Die Mehrzahl der Leute in der Gemeinschaft sind durch ihren Glauben motiviert, mitzumachen. Davon lebt die Arbeit der Gemeinschaft auch finanziell, da alles nur durch Spenden finanziert wird.

Ihr Gottfried Betz

Rückblicke



Landessynodalwahl

Herzlichen Glückwunsch unserer Kirchenvorsteherin Margit Strauß zur Wahl in die Landessynode. Gut, dass wir im Dekanat wieder in der Landessynode vertreten sind.

Danke auch an Herrn Emil Rössle, der uns bislang in der Landessynode vertreten und aus Altersgründen nicht mehr kandidiert hat.

Foto: privat

Dekanatssynode

In Zukunft gibt es im Jahr zwei Termine für Dekanatssynoden, damit eine intensivere thematische Arbeit erfolgen kann. Bei der letzten Dekanatssynode in Dentlein im November war es für die Mitglieder sehr bereichernd, mit dem Vortrag von Dr. Jürgen Hübner sich über „Therapeutische Seelsorge in unseren Gemeinden“ auszutauschen. An diesem Thema soll weitergearbeitet werden.

Die nächsten Termine:

Frühjahrssynode 24.4.20 um 19.30 bis 21.30 Uhr in Mosbach

Herbstsynode 14.11.20 von 9 bis 13 Uhr in Feuchtwangen

Zwischen Ostern und Pfingsten



Andachten in
St. Wolfgang in Haundorf
jeweils mittwochs um 19.00 Uhr



- 22. April — Dekan Reutter
- 29. April — Pfarrer Winter
- 6. Mai — Pfarrerin Lehner
- 13. Mai — Pfarrerin Treber
- 20. Mai — Pfarrer Wild
- 27. Mai — Pfarrer Lehner

Herzliche Einladung!

Orgel im Takt

Samstag, 07.03.2020

19:00 Uhr

St. Stephanskirche
Breitenau

Sonntag, 22.03.2020

19:00 Uhr

St. Georgskirche
Oberampfrach



Altbekannte, aber auch brandneue Hits
aus Pop, Rock und Filmmusik

Am Schlagzeug: Pfarrer Klaus Lindner

An der Orgel: Julian Bach

Dekanatsfrauengottesdienst „Von Frauen – für Frauen“

Am 2. Adventssonntag startete der erste Projekt-Gottesdienst des Dekanatsfrauentag -Teams. Er sollte eine Alternative sein für die berufstätigen Frauen, die nicht am Dekanatsfrauentag im Februar teilnehmen können. Begleitet vom Kinderchor und Frauenchor aus Mosbach und Larrieden unter der Leitung von Frau Erika Bürkel feierten wir einen adventlichen Gottesdienst mit dem Thema „Die Heilige Barbara – Freudenbotin im Advent“ in der vollen Kirche St. Michael in Mosbach.

Sabine Soldner stellte in ihrer Begrüßung die Gedanken zur Entstehung dieses Gottesdienstes vor und hieß alle Frauen und natürlich auch die anwesenden Männer herzlich Willkommen. Der Kinderchor eröffnete mit zwei Liedern: „Warten auf Advent“ und „In dulci jubilo“. Danach führte Anja Rauch mit einem Gedicht nach Lothar Zenetti auf das Thema hin und wies auf den Unterschied zwischen katholischem und evangelischem Verständnis der Heiligenverehrung hin.

Der Kinderchor folgte mit dem Lied „Öffne dein Herz für die Weihnachtszeit“ und wurde nach der Psalm-Lesung und Gebet von Waltraud Wurm in den Kindergottesdienst verabschiedet. Nach dem gemeinsamen Lied „Macht hoch die Tür“ und der Schriftlesung von Christine Kamm erfreute der Frauenchor mit der fränkischen Weise „Ganz still ist es im Land umadum“.

Was verbinden wir mit der Heiligen Barbara? Natürlich den Kirschzweig, der am 4. Dezember geschnitten, ins Wasser und Wärme gestellt, an Weihnachten erblühen soll.

Ein Gedicht von Josef Guggenmoos umreißt dies sehr anschaulich. Zudem ist die Heilige Barbara die Schutzpatronin der Bergleute und der Feuerwehr. In

einem kleinen Anspiel stellte sich Barbara selbst vor, dargestellt von Laura Hoffmann.

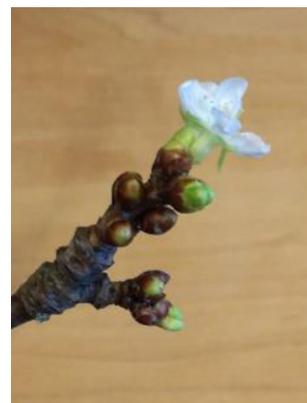
Die Legende besagt, dass die junge Barbara ca. 300 n. Chr. in der Zeit der Christenverfolgung in Nikomedien, in der heutigen Türkei, gelebt hat. Barbara wurde in einen

Turm gesperrt und schließlich getötet, weil sie den christlichen Glauben angenommen hatte.

In ihrer Predigt ging Anja Rauch auf eine Besonderheit ein, die die Heilige Barbara auszeichnete: Sie hat intensiv wahrgenommen. Und das in dreifacher Hinsicht: die Not ihrer Zeit; Hoffnungszeichen und die Gegenwart Gottes. Sie war eine mutige Frau, die vom christlichen Glauben fasziniert war. Der blühende Kirschzweig am Tag ihrer Hinrichtung war ihr ein Hoffnungszeichen über den Tod hinaus, dass Gott mitten in aller Todesverfallenheit Leben schenkt. So kann uns Barbara auch heute noch in ihrer Glaubensfestigkeit ein Vorbild sein. Und auch wir sollten gerade in der Adventszeit unserem Umfeld Aufmerksamkeit schenken – wahrzunehmen, wo Gott sich mir zeigen will.

Mit einer Weise aus Spanien „Folgen wir den Hirten“ des Frauenchores schloss der Gottesdienst und alle Anwesenden bekamen am Ausgang noch einen Kirschzweig. Im Anschluss waren alle noch zum Gulaschsuppenessen ins Gemeindehaus eingeladen.

Text und Foto: Anja Rauch



Der **Dekanatsfrauengottesdienst** wird 2020 im Herbst in Oberampfrach stattfinden.
Der genaue Termin und die Uhrzeit werden noch im nächsten Gemeindebrief
sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.



Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um **19.30 Uhr** im Saal des **Café am Kreuzgang** in Feuchtwangen statt.
Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – **frei**, wir freuen uns aber über Spenden.



05.03.20	19.30 Uhr	Die neue Seidenstraße Ardi Stiemer, M.A. Sinologie
12.03.20	19.30 Uhr	Zur Woche der Brüderlichkeit: Christen und Juden im Jahr 2020 Freunde, Nachbarn oder Geschwister? Dr. Johannes Friedrich, Landesbischof a.D.
19.03.20	19.30 Uhr	„Die großen Spuren des Sigmund Klein“ Eine historische Spurensuche mit überraschenden Ergebnissen StD Dr. Joachim Mathieu
26.03.20	19.30 Uhr	Gen-Schere & Co – Ethische Aspekte aktueller biotechnischer Entwicklungen Kirchenrat Prof. Dr. Thomas Zeilinger, Beauftragter der Landeskirche für Ethik
02.04.20	19.30 Uhr	Theater im Kreuzgang 2020 Dr. Maria Wüstenhagen, Leiterin des Kulturbüros
Vorschau: 25.04.20	In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro	Studienfahrt nach Baden-Baden: Besuch mit Führung SWR, Ballett: Antonio Gades Company „Fuenteovejuna“ Leitung: Ruth Reuter Anmeldungen im Kulturbüro, Tel. 09852/904-44

Volkstanzkreis für Erwachsene immer montags von 17.00 bis 18.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Dentlein (bei der Kirche), außer in den Sommerferien und an Feiertagen.
Kursleitung: Heinz-Werner Liebscher, 91599 Dentlein-Erlmühle, Hauptstr. 3, Tel.: 09855/975045
Kostenbeitrag 3,00 Euro pro Übungsabend.
Interessierte sind jederzeit willkommen und herzlich eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Kirchenführungen

in der Stifts- und Johanniskirche (Dauer 45 Min.)
werden auf Wunsch und nach Anmeldung
im Pfarramtsbüro (Tel. 09852/9082-0) durchgeführt.
In den Gemeinden des Dekanats wenden Sie sich bitte bei Bedarf
an das jeweilige Pfarramt.

Alle Themen und Termine der Veranstaltungen der Mitgliedseinrichtungen
sind im jeweiligen Pfarramt zu erfragen oder unter
www.evangelische-termine.de zu finden.

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78



Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: Montag und Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr, Dienstag: 9.00–11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern 09852/18 74 oder 18 86

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an:

Sprechstunden am Kirchplatz 1, immer Mittwoch zwischen 9.00 und 13.00 Uhr

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1, Sprechzeiten jeden Mittwoch 13.00–17.00 Uhr

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da, für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: **IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78**



Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Wagner, Tel.: 09851/551694

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle,

jeden Dienstag ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Diakonisches Werk,
Karola Kreutner, Tel.: 09852/1874 o. 1886

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig, Freitag in geraden Wochen, 19.30 Uhr,
Kirchplatz 1,

Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10
oder Tel.: 0981/977819-13

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr,
Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six,
E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Dank Ihrer Hilfe ein Erfolg: die Aktion *WUNSCHBAUM* Feuchtwangen

W
U
N
S
C
H
B
A
U
M

Jedes fünfte Kind in Deutschland lebt in Armut. Das war eines der Ergebnisse, die der Paritätische Wohlfahrtsverband für 2019 in seinem Armutsbericht vorgestellt hat. Für die betroffenen Familien bedeutet das, dass viele Dinge, die für andere selbstverständlich sind, für sie kaum erschwinglich bleiben – so z.B. auch Weihnachtsgeschenke für ihre Kinder.

In der Vorweihnachtszeit haben das Diakonische Werk und das Dekanat Feuchtwangen daher in Zusammenarbeit mit der Sparkasse und der VR-Bank erstmalig Kinder aus einkommensschwachen Familien dazu eingeladen, ihre Wünsche aufzuschreiben. 45 Kinder bzw. deren Eltern sind dieser Einladung gefolgt. Die Wunschzettel wurden im Foyer der Sparkasse an einen Baum gehängt und konnten dort von freiwilligen Spenderinnen und Spendern abgenommen werden.

Dank Ihrer Unterstützung war es möglich, alle Wünsche zu erfüllen. Dafür möchten wir im Namen der Kinder „Vergelt's Gott!“ sagen. Jede und jeder einzelne von Ihnen hat mit ihrer /seiner Spende dazu beigetragen, dass die Aktion „Wunschbaum Feuchtwangen“ so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Dank gebührt auch den vier Konfirmandinnen, die beim Schmücken des Baumes, sowie beim Einkauf und dem Verpacken der Geschenke geholfen haben.

Bereits jetzt freuen wir uns darauf, auch 2020 wieder Kinderwünsche wahr werden zu lassen und hoffen, dass die Aktion erneut auf Ihre Unterstützung zählen kann.

Feuchtwangen



Text und Bild: Karola Kreutner



Frühjahrssammlung 2020 der Diakonie Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus

Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **23. bis 29. März 2020** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zu den Hilfen für Arbeitslose erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Diakonisches Werk Feuchtwangen, IBAN:DE74 7659 1000 0000 2075 78
VR Bank Feuchtwangen, BIC GENODEF1DKV



**Neuer Berater für ältere Menschen in den Beratungsstellen
für seelische Gesundheit Ansbach und Feuchtwangen
(Sozialpsychiatrischer Dienst)**

Die Zahl der älteren Menschen in unserer Gesellschaft steigt. Damit gibt es auch immer mehr Menschen, die in ihrer Altersphase besondere Belastungen erleben und in Krisen geraten. Psychische Erkrankungen im Alter werden so auch immer häufiger. Die Betroffenen und ihre Angehörigen brauchen dann Rat und Unterstützung. Oft fehlen entsprechende Angebote und die Angst vor Stigmatisierung ist zudem immer noch weit verbreitet.

Anfang November 2019 hat ein weiterer gerontopsychiatrischer Berater seinen Dienst in der Beratungsstelle für seelische Gesundheit des Diakonischen Werkes Ansbach aufgenommen:

Jens Herrmann, Krankenpfleger und Dipl.-Gerontologe. Er unterstützt betroffene ältere Menschen und deren Angehörige in Ansbach, Feuchtwangen und im gesamten Landkreis. In den Gesprächen nimmt sich Herr Herrmann für die Ratsuchenden und ihre besondere Situation Zeit. Er kann Informationen zu psychischen Erkrankungen im Alter und deren Therapiemöglichkeiten geben und weiterführende Hilfen vermitteln. Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden. Am Dienstag der geraden Kalenderwochen bietet Herr Herrmann eine Außensprechstunde in Feuchtwangen an.



**Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist kostenfrei und freiwillig.
Einen Termin mit Herrn Herrmann für die Beratung in Ansbach, Feuchtwangen oder den Landkreis können Sie in der Beratungsstelle für seelische Gesundheit Ansbach vereinbaren:**

Karolinenstraße 29

Telefon: 0981 – 14 44 0

Email: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Hendrik
Jarallah

Nächste Termine Dekanatsjugend:

Mitarbeiterstammtisch: 19.00 Uhr im „Claud`s“ Feuchtwangen:
06.02.20, 05.03.20, 02.04.20 (jeden ersten Donnerstag im Monat)

Jungschar: ab 25.01.2020 freitags von 15.30 bis 17.00Uhr im evangelischen Jugendhaus Feuchtwangen (findet nicht in den Ferien statt)

13.-15.03.2020: Kirchenkreiskonferenz (Fortbildung zu: Theater und Rollenspiel) in Ostheim

15.-17.5.2020: Ausbildung zum Mitarbeiter - Schnupperkurs (ab 13 J.)

Dekanatsjugendreferent

Kontakt: E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de

Telefon: 09852/908226

Rückblicke

Kirchenkreiskonferenz:

Vom 22. bis 24.11.19 fand die Kirchenkreiskonferenz in Veitsweiler statt. Das Thema dieser Konferenz und zugleich Mitarbeiterfortbildung war „Musik“. Es gab verschiedene Workshops zum Thema, die die Teilnehmer besuchen konnten und man bekam jede Menge neue Sing- und Rhythmusspiele an die Hand für die Jugendarbeit. Natürlich wurde auch gemeinsam Musik gemacht. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die viel Spaß gemacht hat.

Text: Lara Meyer

Foto: Stephan Kürsch



Adventsfreizeit

Vom 13. bis zum 15. Dezember letzten Jahres fand die ausgebuchte Adventsfreizeit mit über 30 Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren statt. Die Teilnehmenden wurden am Freitagnachmittag von dem fünfköpfigen Team in Empfang genommen und in die Zimmer des Jugendübernachtungshauses in



Veitsweiler aufgeteilt. Nach einer kurzen Stärkung beim Abendessen begann das Programm mit ein paar Kennenlernspielen.

Das Thema der Adventsfreizeit war der Weihnachtstern von Bethlehem. Neben Abendandachten, verschiedenen Spielen, Bastelangeboten, wurden auch Plätzchen gebacken und eine aufregende Schnitzeljagd erlebt, bei der die Kinder in dem großen Garten des Jugendhauses einzelne Zacken eines

Sterns suchen mussten. Durch das Lösen von Fragen rund um das Thema „Weihnachten“ erhielten sie Hinweise, wo sich der nächste Zacken versteckt. Beim traditionellen Kerzenspiel wurde dem Weihnachtstern dann noch seine Leuchtkraft zurückgegeben. Der letzte Tag begann direkt nach dem Frühstück mit einem Werkstattgottesdienst. Hierbei konnten sich die Kinder frei in Gruppen einteilen und in ihrer Gruppe einen Teil des Gottesdiensts mit vorbereiten, der dann im Anschluss zusammen gefeiert wurde.

Bis zum letzten Mittagessen wurde noch gepackt, geputzt und aufgeräumt. Alle Kinder und auch das Team hatten die Freizeit über sehr viel Spaß und es war auf jeden Fall ein gelungenes Wochenende für alle.



Wir freuen uns schon auf die nächste Adventsfreizeit.

Text: Lara Meyer

Fotos: Hendrik Jarallah

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen

Christbaumsammelaktion

Auch dieses Jahr stand wieder die Christbaumsammelaktion auf dem Programm. Am 11. Januar, bereits um halb neun, versammelten sich alle fleißigen Helfer auf der Mooswiese. Darunter waren nicht nur Freiwillige der Evangelischen Jugend und Konfirmanden, sondern auch eine große Gruppe an Helfern von der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen. Alle Teams wurden noch vor Ort eingewiesen, was sie zu tun haben, und dann ging es auch schon los.

Die „Sammler“-Teams liefen in ihrem zugeteilten Gebiet von Haus zu Haus und sammelten die Bäume an mehreren Sammelpunkten, von wo aus diese dann von einem der vier Fahrzeuge mitgenommen wurden. Die Bäume wurden ebenfalls an der Mooswiese gesammelt und dann von Jürgen Dollinger mit seinem Häcksler zu Hackschnitzeln verarbeitet.

In nur wenigen Stunden war die Arbeit getan und in ganz Feuchtwangen die Christbäume eingesammelt.

Zum Abschluss gab es für alle freiwilligen Helfer im Jugendhaus noch ein Mittagessen. Noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer und Jürgen Dollinger. Der Erlös der Christbaumsammelaktion wird zwischen der Evangelischen Jugend und der Jugend der Freiwilligen Feuerwehr aufgeteilt.

Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion so gut angenommen wird und wir jedes Jahr mehr Bäume sammeln dürfen.



Foto: Hendrik Jarallah

Konvent:

Am 17.01.2020 fand der Dekanatsjugendkonvent im ev. Jugendhaus statt. Die Kammer und Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah stellten vor, was im vergangenen Jahr alles in der Jugendarbeit gemacht wurde. Neben den verschiedenen Freizeiten gab es jede Menge Events und auch Mitarbeiterbildungsangebote. Für die Zukunft hat sich die Evangelische Jugend zwei Schwerpunkte gesetzt. Einmal soll die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden. Dazu gibt es bereits einen ÖA-Arbeitskreis aus Jugendlichen und dem Dekanatsjugendreferenten, die schon einige Ideen ausgearbeitet haben und diese bald umsetzen werden. Zum Beispiel soll es in Zukunft auch eine Onlineanmeldung geben und

eine neue Art des Jahresprogramms. Der zweite Schwerpunkt richtet sich zum anderen auf die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Das Ziel ist es, die Mitarbeiterschaft zu stärken, neue Mitarbeiter zu gewinnen und Bildungsangebote für Mitarbeiter anzubieten. Außerdem soll die Gemeinschaft und Geselligkeit unter den Mitarbeitern wieder mehr in den Fokus genommen werden. Dazu wurden unter anderem auch schon neue Veranstaltungen im letzten Jahr angeboten, wie z.B. die Mitarbeiterfreizeit oder der Mitarbeiterstammtisch, der jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im „Clau's“ in Feuchtwangen stattfindet. Wir freuen uns schon auf das Jahr 2020, in dem es wieder einige tolle Angebote für die Jugend im Dekanat geben wird.

Temboco 2.0

Seit über 10 Jahren veranstaltet die EJ das Benefizkonzert „Rock for Temboco“, welches im Jahr 2019 erstmals mit dem Namen „Temboco 2.0“ stattfand.



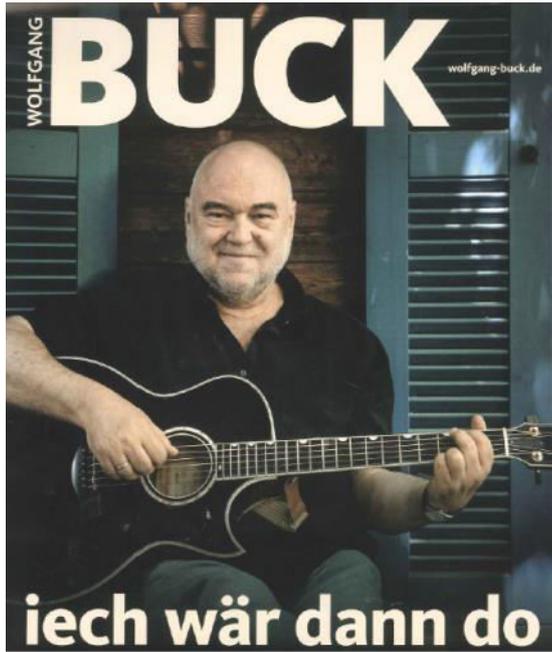
Das Motto „Feiern für den guten Zweck“ blieb allerdings gleich. Am Samstagabend des 30. Novembers begann gegen 21.00 Uhr in der Stadthalle „Kasten“ in Feuchtwangen das Konzert. Vertreten waren die Bands „Don't shake your baby“, „Freefall“ und „Reliable“.

Den ganzen Abend über herrschte sowohl bei den Besuchern, den Helfern, als auch bei den Bands eine hervorragende Stimmung. Mit weit über 250 Besuchern war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Das eingenommene Geld, was sich aus den Eintrittsgeldern und dem Erlös der Bewirtung ergab, wird an das Kinderwerk Lima und das Kinderhospiz Nürnberg gespendet. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Helfer und auch Sponsoren, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Wird es auch im nächsten Jahr wieder ein „Konzert“ geben? In der Planung steht es auf alle Fälle, nur fehlen dazu noch ein paar engagierte junge Helfer, die sich mit der Planung und der Organisation auseinandersetzen wollen. Interesse? Dann gerne bei uns melden!

Texte: Lara Meyer

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen



BUCK
wolfgang-buck.de

Ich wär dann do
Freitag, 17.07.2020 um 20:00 Uhr
Kloster Sulz
Kartenvorverkauf: 09868/5947



Dekanatsweiter Gottesdienst
Für alle Gemeinden und alle Altersstufen

go+

KREUZ
AM WEG
ZU

29. März 2020
11.00 Uhr
Stiftskirche
Feuchtwangen

Herzlich willkommen!

Die Franken im Glück

Musikalisches Kabarett
von Karl-Heinz Röhlin mit
Bernd Aschmoneit und Ruth Röhlin

Sonntag, den 22. März 2020
um 17.00 Uhr
Gemeindehaus Feuchtwangen



Karten gibt es im Vorverkauf im Dekanats- und Pfarramtbüro
sowie bei der Touristinformation Feuchtwangen.
Vorverkauf 12,00 Euro / Abendkasse 15,00 Euro

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekan Martin Reutter,
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: SOMMER media GmbH, Feuchtwangen, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.

Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen, melden Sie sich
bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 20. April 2020.



Jahreslosung 2020:
„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

- in der Praxisklinik jeden Samstag um 16.30 Uhr (Speisesaal der Kurzzeitpflege)
- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; jeden zweiten Mittwoch um 10.30 Uhr in der Cafeteria

Unsere Gottesdienste im März

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



01.03. / Invokavit 	10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst m. Abendmahl + Kindergottesdienst
04.03.	19.00 Uhr St. Michaeliskirche (Friedhof), 1. Passionsandacht
06.03.	19.00 Uhr Gemeindehaus, Weltgebetstag der Frauen 19.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, Weltgebetstag der Frauen
08.03. / Reminiszenz	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche 10.30 Uhr Gemeindehaus, Krabbelgottesdienst 19.00 Uhr Gemeindehaus Vorderbreitenthan
11.03.	19.00 Uhr St. Michaeliskirche (Friedhof), 2. Passionsandacht
15.03. / Okuli 	10.00 Uhr Stiftskirche, Kindergottesdienst; anschließend Büchereicafé
18.03	19.00 Uhr St. Michaeliskirche (Friedhof), 3. Passionsandacht
22.03. / Lätare	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr St. Johanniskirche, anschließend Kirchencafé 10.15 Uhr Kapelle Windshofen
25.03.	19.00 Uhr St. Michaeliskirche (Friedhof), 4. Passionsandacht
29.03. / Judika	11.00 Uhr Stiftskirche, Zentraler Dekanatsgottesdienst + Kindergottesdienst 18.30 Uhr St. Ursula Kirche Dentlein a. F. „Kraft(t)akt“

Monatsspruch März: „Jesus spricht: Wachtet!“ (Markus 13,37)



Taufsonntage März bis Mai

Dazu werden folgende Termine angeboten:

8. + 22. März

12. + 19. April / 10. + 24. Mai

Die Taufgottesdienste beginnen um 11.30 Uhr und werden in der Regel in der Johanniskirche gefeiert.
(außer in den Wintermonaten Dezember bis März)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Unsere Gottesdienste im April und Mai

01.04.	19.00 Uhr St. Michaeliskirche (Friedhof), 5. Passionsandacht
05.04. / Palmarum	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Abendmahl (Saft) 10.15 Uhr Gemeindehaus Vorderbreitenthan, mit Abendmahl 10.30 Uhr Gemeindehaus, Krabbelgottesdienst
09.04. / Gründonnerstag	09.45 Uhr St. Johanniskirche, Ostergottesdienst KIGA Wohlgemuthstr. 10.30 Uhr St. Johanniskirche, Ostergottesdienst KIGA Sandweg 11.15 Uhr St. Johanniskirche, Ostergottesdienst KIGA Wannenbad 19.00 Uhr St. Johanniskirche, Sakramentsgottesdienst m. Beichte <i>+Abendmahl (Saft), Beichtanmeldung möglich</i>
10.04. / Karfreitag	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, mit Abendmahl 10.00 Uhr Stiftskirche, Sakramentsgottesdienst m. Beichte + Abendmahl <i>Beichtanmeldung möglich,</i> 15.00 Uhr St. Johanniskirche, Gottesdienst z. Sterbestunde Jesu, Kantorei
12.04. / Ostersonntag	 05.00 Uhr St. Johanniskirche, Osternachtgottesdienst mit AM (Saft) 08.00 Uhr St. Michaeliskirche (Friedhof), Auferstehungsfeier 10.00 Uhr Stiftskirche, OsterGD m. Abendmahl + Posaunenchor + KIGO
13.04. / Ostermontag	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, Oster-Festgottesdienst 10.00 Uhr Stiftskirche, Oster-Festgottesdienst + Kantorei
19.04. / Quasimodogeniti	10.00 Uhr St. Johanniskirche, anschließend Büchereicafé 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg
25.04.	19.00 Uhr Stiftskirche, Beicht- und Abendmahls-GD z. Konfirmation
26.04. / Mis. Domini	 10.00 Uhr Stiftskirche, Konfirmation + Posaunenchor + KIGO

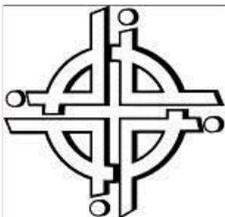
Monatsspruch April: „Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.“
(1. Korinther 15,42)

02.05.	19.00 Uhr Stiftskirche, Beicht- und Abendmahls-GD z. Konfirmation
03.05. / Jubilate	10.00 Uhr Stiftskirche, Konfirmation + Posaunenchor
10.05. / Kantate	 09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, Kantorei + Kindergottesdienst + Kirchencafé 19.00 Uhr Gemeindehaus Vorderbreitenthan
17.05. / Rogate	10.00 Uhr Banzenweiler 10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst mit Begrüßung der neuen <i>Konfirmanden; anschließend Büchereicafé</i>
21.05. / Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Steinbach (Maschinenhalle)
24.05. / Exaudi	 10.00 Uhr St. Johanniskirche, Kindergottesdienst 10.15 Uhr Kapelle Windshofen 14.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftshaus am Kronenwirtsberg 19.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen
31.05. / Pfingstsonntag	10.00 Uhr Stiftskirche, PfingstGD mit Abendmahl + Kantorei

Monatsspruch Mai: „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ (1. Petrus 4,10)

Herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten in Dentlein

Sonntag, 01.03.		10.00 Uhr Prädikant Rössle
Montag, 02.03.		14.30 Uhr Seniorenabendmahl im Gemeindehaus, Pfr. Nagel
Sonntag, 08.03.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam
Sonntag, 15.03.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 22.03.		9.00 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 29.03.		11.00 Uhr Dekanatsweiter Gottesdienst Stiftskirche Feuchtwangen mit Kindergottesdienst 18.30 Uhr Kraft(t)akt-Gottesdienst im Gemeindehaus mit Daniel Gass
Sonntag, 05.04.		9.30 Uhr Konfirmation, Pfarrer Nagel mit Posaunenchor
Gründonnerstag , 09.04.		19.00 Uhr Pfarrer Nagel
Karfreitag , 10.04.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Ostersonntag , 12.04.		5.30 Uhr Osternacht, Pfarrer Nagel mit Kraft(t)akt-Band anschließend Osterfrühstück 10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Posaunenchor
Ostermontag , 13.04.		10.00 Uhr Pfarrer Gölkel
Sonntag, 19.04.		10.00 Uhr Prädikant Rössle
Sonntag, 26.04.		9.00 Uhr Prädikant Beck 18.30 Uhr Kraft(t)akt-Gottesdienst im Gemeindehaus mit Samuel Beck
Sonntag, 03.05.		9.30 Uhr Jubiläumskonfirmation, Pfarrer Nagel mit Posaunenchor
Sonntag, 10.05.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam
Sonntag, 17.05.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Himmelfahrt , 21.05.		9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Wieseth in Untermosbach, Pfarrer Nagel
Sonntag, 24.05.		9.00 Uhr Prädikant Rössle
Pfingstsonntag , 31.05.		10.00 Uhr Kirchweih, Pfarrer Nagel mit Posaunenchor



Steh auf und geh!
2020 kommt der Weltgebetstag
aus dem südafrikanischen Land
Simbabwe.



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht?
Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken:
beim **Weltgebetstag am 06. März 2020.**

Herzliche Einladung

ins Gemeindehaus Feuchtwangen, in die Schlosskirche Thürnhofen, ins Gemeindehaus Dentlein
jeweils um **19.00 Uhr.**

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

Mittendrin statt nur dabei! – Mach Musik – Der Posaunenchor Feuchtwangen startet wieder eine neue Bläser-AUSBILDUNG

Das Angebot gilt für alle, die gerne ein Blechblasinstrument lernen wollen und später Lust haben, in all den festlichen Gottesdiensten in unserem Posaunenchor in Feuchtwangen mitzuspielen. *Ein Instrument neu lernen können alle, egal welchen Alters.* Instrumente können über den Posaunenchor ausgeliehen werden.

Haben Sie / Habt ihr Lust? Für nähere Infos gibt unsere Dekanatskantorin Miriam Wolber gerne Auskunft. (Tel: 4092 ; E-Mail: Kantorat.feuchtwangen@elkb.de)



Turmblasen

vom 19. April - 08. August 2020
und
vom 05. September - 31. Oktober 2020

jeden Samstag (bei guter Witterung)
nach dem 16-Uhr-Läuten
vom Kranzturm
der Stiftskirche



Herzliche Einladung zum Stummfilmkino

**Fritz Lang – „Metropolis“, seit 2001 im Weltdokumentenerbe der UNESCO
(in der 2010 veröffentlichten restaurierten Originalfassung)**

An der Orgel: Tobias Wolber

Sonntag, 1. März – 18.00 Uhr (Filmdauer ca. 150 Minuten; mit Pause)

Eintritt frei!

Inhalt des Films:

In der Handlung geht es um die Stadt „Metropolis“, dessen Erbauer Joh Fredersen, welcher vom „Neuen Turm Babel“ die absolute Kontrolle über die Stadt hat. Für ihn sind Menschen nur Arbeitsmaschinen, die Bevölkerung lebt in einer streng getrennten Klassengesellschaft. Die Arbeiter leben und arbeiten unter der Stadt, während die Reichen und Mächtigen hoch in der Stadt thronen. Deren Söhne leben ebenfalls in einer eigenen Stadt mit dem „Haus der Söhne“, in dem auch Freder, Joh Fredersens einziger Sohn, lebt. Dieser beschließt eines Tages, in die Arbeiterstadt hinabzusteigen, um dort Maria zu suchen, welche den Arbeitern mit ihren Predigten von

Liebe und Klassenlosigkeit Hoffnung schenkt. Als Freder die Lebensverhältnisse der Arbeiter sieht und Marias Predigt hört, beschließt er, einer von ihnen zu werden. Sein Vater beschließt, Maria auszuschalten, indem er Rotwang einen künstlichen Menschen schaffen lässt, welcher die Züge Marias trägt und zu Kampf und Zerstörung aufruft. Dieser Plan gelingt zunächst. Als die Arbeiter aber bemerken, dass sie ihre Kinder damit in Gefahr bringen, machen sie sich auf die Suche nach Maria. Durch die Geschehnisse sind die Bewohner von Metropolis zunächst geeint, der Weg scheint frei für eine Welt ohne Klassenunterschiede.

Gospel-Messe

Helmut Jost
**„Come Into
His Presence“**
(Kommt in Gottes Nähe)

Ev. Kantorei Feuchtwangen
Projekt - Band
Leitung: Miriam Wolber

Samstag, 09. Mai 2020
19.00 Uhr
**Johanniskirche
Feuchtwangen**

Eintritt frei!

Stummfilmkino

Fritz Lang
„Metropolis“
seit 2001 im Weltdokumentenerbe
der UNESCO

An der Orgel: Tobias Wolber

Sonntag, 01. März 2020
Filmbeginn: 18.00 Uhr
(Dauer: ca. 150 Minuten; mit Pause)
Stiftskirche Feuchtwangen

Eintritt frei!



Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören der Kantorei:

Posaunenchor Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung der Chöre und Kantorei: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Telefon: 09852/4092 E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift:

Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht / Infos bei Dekanatskantorin Miriam Wolber

für alle Interessierte und Motivierte.

Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



Dringender Hilferuf

für die Mitarbeiter der Gemeindebibliothek und die Lesepaten, denn wir sind weniger geworden, trotz mancher neuen Unterstützung.

Wenn Sie selbst am Lesen Freude haben, wäre es sicher ein Gewinn für Sie, mit anderen Menschen zusammenzutreffen, die das gleiche Vergnügen in die Gemeindebibliothek treibt.

Oder bei den Lesepaten junge Menschen zum Lesen zu führen und darin zu bestärken, denn Lesen ist durch nichts zu ersetzen.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei Eva Bräutigam oder Sie können uns auch gerne in der Bücherei ansprechen.



Kurz notiert / Gut informiert

Unser Gemeindeleben in Zahlen

Im zu Ende gegangenen Jahr wurden in unserer Gemeinde 61 Kinder und Erwachsene getauft (2017 waren es 58) und es gab 2 Kircheneintritte (Vorjahr 1). 56 Jugendliche wurden konfirmiert (im Vorjahr 73). 13 (17) Paare traten in den letzten zwölf Monaten vor den Traualtar. 91 (83) Menschen aus unserer Gemeinde sind letztes Jahr verstorben, 43 (35) aus der Kirche ausgetreten.

5043 (3975) Personen haben an den fünf landeskirchlich verordneten Zählsonntagen den Gottesdienst besucht, 2102 (1985) haben im vergangenen Jahr das Heilige Abendmahl empfangen.

Diese Zahlen sind nicht nur Nummern einer Statistik, sondern Menschen und ihre persönlichen Schicksale, die wir nicht vergessen dürfen und in unserem Gebet vor Gott bringen.



Mein Dank gilt an dieser Stelle allen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde und der Diakonie, die dazu ihren ganz persönlichen Beitrag leisten.

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Wir danken allen Gemeindegliedern, die im vergangenen Jahr durch die Zahlung Ihres Kirchgeldes die Arbeit in unserer Gemeinde unterstützt haben. Unser Dank gilt auch all denjenigen, die durch Geld- und Sachspenden die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde ermöglichen.

Allen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Goldene Konfirmation am 28. Juni 2020

An diesem Wochenende feiern die Konfirmanden des Jahrgangs 1970 ihre Goldene Konfirmation.

Wir freuen uns, Sie zur **Vorbesprechung**

am Dienstag, den **31. März 2020 um 19.00 Uhr**

ins Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1, zu begrüßen. Schön, wenn Sie kommen können!

Bitte geben Sie diese Information auch an Mitkonfirmanden weiter, denen dieser Gemeindebrief nicht zugänglich ist.



**Herzliche
Einladung
zum Kirchencafé
am
22. März, 10. Mai,
14. Juni, 26. Juli**



Gruppenfotos der Jubelkonfirmanden

Es liegen noch immer Fotos von der Silbernen, Goldenen und Jubelkonfirmation 2019 im Pfarramtsbüro zur Abholung bereit.

Bitte schauen Sie in den nächsten Tagen doch mal vorbei.

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind **grundsätzlich öffentlich** und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden. **Termine: 24. März, 28. April (in Glashofen) und 26. Mai. Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.**

Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal des Dekanatsgebäudes, Hindenburgstraße 8, statt.

Tesfa-Tipp: Faires Osternest

Wer sich zu Ostern für seine Lieben als Osterhase betätigt, möchte sich oft nicht auf Hühnereier beschränken, sondern auch Schokoladiges ins Nest legen. Leider haben herkömmliche Produkte oft Nachteile, die zur christlichen Osterbotschaft nicht gut passen: Kinderarbeit auf Kakaoplantagen ist vor allem in Westafrika weit verbreitet. Die meisten Schokoladenhersteller können nicht ausschließen, dass der Kakao für ihre Produkte aus solchen Betrieben stammt. Was kann man tun?

Bio-Produkte: Wenn ein Bio-Siegel verliehen wird, müssen regelmäßige Kontrollen stattfinden. Die Ausbeutung von Kindern ist daher bei Bio-Produkten viel weniger wahrscheinlich als bei konventionellen. Trotzdem können die Kakaobauernfamilien noch weit entfernt von einem existenzsichernden Einkommen sein.

Produkte

mit Programmsiegel:

Dieses Siegel zeigt an, dass der Hersteller einen Teil seiner Zutaten zu fairen



Preisen einkauft. Leider bezieht sich das Siegel aber nicht auf alle Zutaten des Produkts. Wenn z.B. der Kakao fair gehandelt ist, muss der Zucker es nicht sein.

Produkte

mit Fairtrade-Siegel:

Hier müssen alle Zutaten, die es aus fairem Handel gibt, auch tatsächlich unter fairen Bedingungen eingekauft werden.



Faire Handelsmarken:

Handelsmarken wie die GEPA übernehmen langfristig Verantwortung vor Ort und wirken daher meist noch nachhaltiger als ein Siegel.



Daniela Bachmann

**Herzliche Einladung
zu den Passionsandachten
in der Michaeliskirche
in Feuchtwangen,
jeweils mittwochs, 19.00 Uhr**

**04. März, 11. März,
18. März, 25. März
und 01. April**



Osternacht

mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus,
am 12. April, um 5.00 Uhr in der St. Johanniskirche.
Um 8.00 Uhr Auferstehungsfeier
in der St. Michaeliskirche.



Konfi-Ecke Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020

Konfirmandengruppe I. Konfirmation am 26. April 2020

Bald Felix	Früh Alexa	Reile Anna
Balmberger Achim	Göhring Max	Rühl Kevin
Bauereiß Paulina	Heidrich Tatjana	Schmidl Carl
Berger Jannik	Herrmann Ben	Schweizer Luca
Berger Luca	Hirsch Lena	Sommerer Josef
Blasel Maura	Hirsch Ronja	Strauß Gloria
Bühler Judith	Höhenberger Selena	Uhl Mia-Sophie
Däubler Leonie	Karmasin Elena	Wagner Levin
Dill Maximilian	Krug Jannik	Wieland Jessica
Dill Michelle	Kuhn Elena	Zeh Bastian
Emmert Ida	Meyer Nele	
Engelhardt Linda	Reichert Celine	

Konfirmandengruppe II. Konfirmation am 03. Mai 2020

Andörfer Vincent	Großmüller Janina	Nowakowitsch Max
Bannikow Eileen	Hirsch Ciara	Ott Lea
Bassler Mika	Kaaz Jan	Ricks Jason
Beyer Franz	Kallina Alexander	Rosing Jan
Brunner Moritz	Kern Luna	Rüger Tobias
Däubler Amos	Körber Johannes	Rühl Anna
Dirian Deacon	Lechler Denise	Sabinski Luis
Feldbusch Dennis	Maier Elias	Stark Niklas
Grell Gianluca	Nikiforova Julia	Strauß Anica

Der Beicht- und Abendmahlgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, deren Eltern, Verwandte und Bekannte, ist am

Samstag, den 25. April um 19.00 Uhr in der Stiftskirche für die Konfirmandengruppe I

Samstag, den 02. Mai um 19.00 Uhr der Stiftskirche für die Konfirmandengruppe II

Zum Konfirmationsgottesdienst am jeweiligen Konfirmationstag treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden ab 9.30 Uhr im Dekanat (Hindenburgstr. 8), um zusammen mit dem Kirchenvorstand in die Stiftskirche einzuziehen. Bitte Gesangbuch mitbringen!

Der Konfirmationsgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Im Anschluss daran ist der gemeinsame Fototermin.

Unsere Konfirmation 2021

Im Jahr 2021 feiern wir Konfirmation am 18. April und am 25. April.

Die Konfi-Begrüßung findet am 17. Mai 2020 um 10.00 Uhr in der Stiftskirche statt, dort gibt es dann eine Terminübersicht.

Der Konfi-Kurs beginnt für alle Konfirmanden am 22. Mai 2020 und findet ca. 14-tägig immer Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr statt, beginnend im Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Ein Info-Abend für Eltern und Konfirmanden findet am 10. März 2020 um 19.00 Uhr in der St. Johanniskirche statt.



Fotos: Angela Beck

Kirche mit Kindern

Krabbelgottesdienst

Krabbelgottesdienst ist wieder am **8. März** und am **5. April!**
Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien,
um 10.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kirchplatz 13.

Foto: Daniela Bachmann



Ostergottesdienste der Kindergärten am 9. April in der St. Johanniskirche

09.45 Uhr Ostergottesdienst KiGa Wohlgemuthstraße
10.30 Uhr Ostergottesdienst KiGa Sandweg
11.15 Uhr Ostergottesdienst KiGa Wannenbad

Rückblick Heiligabend



„*Alle Jahre wieder*“ hieß das Stück, das die Kinder und Jugendlichen des Krabbelgottesdienst-Teams an Heiligabend spielten.

Die jungen Schauspieler haben nun schon einige Jahre Erfahrung mit weihnachtlichen Auftritten, und die Spielfreude ist ihnen deutlich anzumerken. Die größeren Teammitglieder Anna, Alexander, Anne und Linda lassen sich schon lange nicht mehr durch Lampenfieber aus der Ruhe bringen -

und auch nicht von einem kleinen Feuer-Unfall, als die langen Haare des Engels der Kerze ein Stückchen zu nahe kamen.

Die jüngeren drei - Florian, Timo und Neuzugang Lars - waren besonders konzentriert bei der Sache. Die Schlussworte des kleinen Hirten brachten das Weihnachtslicht direkt in die Herzen, und alle stimmten in das Lied ein: ***Tragt in die Welt nun ein Licht.***

Im zweiten Heiligabend-Gottesdienst waren die Krippenspiel-Kinder von Gitti Drobny und Anja Dillmann an der Reihe. „Wo denn das Weihnachtsfest herkommt“, wird die Oma von den Enkelinnen gefragt. Und schon finden sich alle in Nazareth wieder, wo die römischen Soldaten das Gebot des Kaisers Augustus verlesen...

Das zweite Krippenspiel ist mit einer sehr großen Zahl an Kindern und vielen Proben noch aufwändiger als das erste. Jedes Jahr werden auch mehrere Lieder eingeübt, und von den Kindern gesungen und teilweise mit Instrumenten begleitet. Diesmal kamen zwei Gitarren, ein Keyboard und sogar eine Harfe zum Einsatz. Jedes beteiligte Kind nahm als Andenken einen bunten Bleistift mit dem Aufdruck ***Gottes Liebe reicht für alle*** mit nach Hause.

Foto: Daniela Bachmann



Kindergottesdienst

Herzlich willkommen
im Kindergottesdienst!
Termine im Frühjahr

**1. März, 15. März, 29. März (11 Uhr!),
12. April, 26. April, 10. Mai, 24. Mai**

Beginn ist immer um 10.00 Uhr
mit den Erwachsenen
in der Kirche (Ausnahme 29. März).
Nach dem ersten Lied gehen wir mit
der KiGo-Laterne ins „Haus am Kirchplatz“.



Jungschar für Jungen und Mädchen in Vorderbreitenthann

Schau doch mal am Freitag, 15.30 bis 17.00 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Vorderbreitenthann vorbei! Hier treffen sich Mädchen und Jungs von 5 bis 13 Jahren (bis zum Beginn der Konfi-Zeit). In der Jungschar erleben wir eine tolle Zeit miteinander. Wir spielen, basteln, hören Geschichten von Gott und verbringen Zeit mit Freunden.

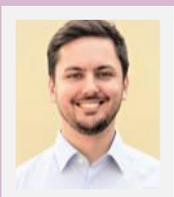
Ansprechpartner:

Franziska Schrotberger (Tel.: 09852/6150260), Sabina Großmüller

Jungschar für Jungen und Mädchen in Feuchtwangen

Die Jungschar in Feuchtwangen geht in eine neue Runde! Seit dem 24. Januar startet die „Regenbogenbande“ voll durch. Jeden Freitag von 15:30 bis 17:00 Uhr trifft sie sich im evangelischen Jugendhaus (Vorderer Spitzenberg 6, Feuchtwangen).

Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlichst eingeladen zu kommen. Es wird zusammen gebastelt, gespielt, von Gott erzählt, tolle Ausflüge unternommen und immer eine tolle und lustige Zeit gehabt. Der Spaß steht hierbei natürlich an aller erster Stelle.



Falls du dir vorstellen kannst, in der Jungschar als Ehrenamtliche/r mitzuarbeiten, dann melde dich gerne bei uns. Wir suchen noch Unterstützung im Team.

Die „Regenbogenbande“ freut sich auf euren Besuch! Also kommt vorbei!

Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah

Kontakt: E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de

Telefon: 09852/908226

Auf einen Blick

Sprengel I und Dekanat:

Dekan Martin Reutter

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/90820,
E-Mail: martin.reutter@elkb.de

Sprengel II und Pfarramtsführung:

Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a, Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de

Sprengel III:

Pfarrerini Daniela Bachmann

Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de

Sprengel IV a:

Pfarrer Michael Wild

Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de

Sprengel IV b:

Pfarrer Wigbert Lehner

Pfarrgasse 2, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/802913
E-Mail: pfarramt.oberampfrach@elkb.de

Sprengel V a:

Pfarrer Gerhard Winter

Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/2655
E-Mail: gerhard.winter@elkb.de

Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel

Klosterhofgasse 7, 91599 Dentlein am Forst
Tel. 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823

Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820

Dekanats- und Pfarramtsbüro

Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Dekanatssekretärinnen:

Karin Fricke und Katja Rössle

Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag – Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Dekanatskantorat:

Miriam Wolber

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/4092
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: **Neu: 09852/908226**
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de



Geschäftsführerin der Kindergärten:

Vanessa Unger, Tel.: 0151/53822063



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: Ev.Kiga-Sandweg@t-online.de

Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Gabriele Heinlein, Tel.: 09852/756,
E-Mail: Ev.Kiga-Wohlgemuthstrasse@t-online.de



Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: Ev.Kiga-Lauerhecke@t-online.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto

IBAN: DE 86 7655 0000 0000 0143 65

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:

IBAN: DE 32 7655 0000 0000 0820 73

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:

IBAN: DE 55 7655 0000 0000 0499 40

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau **Irina Reim**,
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen, Am Bleichwasen 7
Elisabeth Egelkraut, Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Montag - Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr o. nach Vereinbarung

Angehörigenberatung, Am Bleichwasen 7
Barbara Ritter, Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag : 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Treffpunkt für pflegende Angehörige
jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr, Am Bleichwasen 7,
Tel.: 09852/67880

Tagespflege - OASE

Glashofen 6,
91555 Feuchtwangen
Elke Klostermann,
Tel.: 09852/9087991,
Fax: 09852/9087992
E-Mail:
e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Montag - Freitag: von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr



**Niedrigschwelliges Betreuungsangebot
Samstags-Oase**

Gemeinsames Kochen und Mittagessen
jeden Samstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kontakt: Elisabeth Egelkraut
Tel.: 09852/6788-0

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13
erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr
04.03. Seniorenabendmahl
21.04. Sicheres Verhalten für Senioren
05.05. Ausflug Orchideenfarm Uffenheim



und Vorderbreitenthann:

Gemeindehaus, Vorderbreitenthann 72
letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr
17.03. Sicheres Verhalten für Senioren
28.04. Singend in den Frühling
05.05. Ausflug Orchideenfarm Uffenheim
Kontakt über das Pfarrbüro: Tel.: 09852/908-20



Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
21.04.: Claudia Hinderer
„Mit dem Fahrrad durch Kuba“
12.05. : Joan Linsenbühler
„Die Arbeit der Beratungsstelle für seelische
Gesundheit“
Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820



Altenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Altenheim
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

**Evangelische
öffentliche Bücherei:**

Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1
Öffnungszeiten Ausleihe:
Sonntag 09.30 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 16.45 bis 17.30 Uhr
Vorlesen für 6- bis 10-Jährige:
Donnerstag 16.00 bis 16.45 Uhr



AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Markus Altmann*,
info@maleraltmann.de

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk.**

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Begleitet in Freud und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von März bis Mai 2020
ihren Geburtstag feiern, Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.
„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)

März

Schmidt



April



Mai



Taufen

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:

Erik Heindel
Luisa Naser
Linus Schenk
Vanessa Korn

Moritz Beck
Lukas Baumann
Lasse Matthias Präger
Mia Lina Hofmann

Hannes Strauß
Timo Soldner



„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ (Lukas 10,20)

Ehejubiläen

Mit Gottes Segen können ihre Diamantene Hochzeit und Eiserne Hochzeit feiern:



**„Die Liebe hört niemals auf!“
(1. Korinther 13,8a)**

Bestattungen

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:

Else Hirsch, geb. Beyerlein, 81 Jahre
Karl Steinbauer, 78 Jahre
Emil Gröninger, 77 Jahre
Margot Binder, geb. Krauß, 82 Jahre
Else Grätz, geb. Hummel, 93 Jahre
Karl Hornberger, 88 Jahre
Rudolf Emmert, 68 Jahre
Alice Gögelein, geb. Langer, 87 Jahre
Frieda Hahn, geb. Schmidt, 93 Jahre
Frieda Rühl, geb. Fees, 85 Jahre,
Hans Nagel, 81 Jahre
Olga Schäfer, geb. Tjunin, 60 Jahre
Gerhard Lang, 63 Jahre
Lieselotte Jakobith, geb. Baumann, 88 Jahre
Marta Hilgart, geb. Geist, 83 Jahre
Friedrich Ebert, 92 Jahre



Wilhelm Weiß, 89 Jahre
Karl Neuberger, 80 Jahre
Rosemarie Karg, geb. Dengler, 88 Jahre

„In deine Hände
befehle
ich meinen
Geist!“
(Psalm 31,6a)



Meinen Trauerweg finden

**Pilgertage für Trauernde auf dem fränkisch - schwäbischen Jakobsweg
von Uffenheim nach Crailsheim; 02. – 05.04.2020**



*Schritt für Schritt lerne ich
weder die Leere, noch die Wut festzuhalten.
Ich lasse meine Fragen, Zweifel, Ängste zu -
sie sind kein Versagen.*

*In dieser Wüste - ohne Richtung
finde ich langsam Orientierung.
Ich hebe den Blick und ahne den Weg. Petra Würth*

Spirituelle und persönliche Impulse, Schweigezeiten und abendliche Austauschrunden bieten den Rahmen unserer Pilgerreise.

Kosten: 150,- € für Pilgerbegleitung und Organisation. Zuzüglich Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

Pilgerbegleitung:

Pfr. i.R. Ernst Schwab, Klinikseelsorger und Gestalttherapeut und
Maria Rummel, Erwachsenenbildnerin und qualifizierte Pilgerbegleiterin

Weitere Infos:

Maria Rummel, Tel. 09867 – 724, maria.rummel@bildung-evangelisch.com

Licht auf dem Weg

Ehrungen, aber auch Verabschiedungen führte die Diakoniestation Feuchtwangen bei ihrer Weihnachtsfeier am 13.12.2019 durch.

Die Feier wurde mit einer Andacht über die Geschichte von Wei(n)hnacht durch den ersten Vorsitzenden des Evangelischen Vereins für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V., Herrn Dekan Martin Reutter, begonnen. Herr Dekan Reutter und die Mitarbeiter gedachten an die am 7.12.2019 verstorbene Kollegin Frau Anna Schönfeld. Sie war an diesem Abend in der Runde - in Gedanken und auch in den Erzählungen.

Mit einem Lichterstrauß wurden für ein Vierteljahrhundert gelebte Diakonie Frau Barbara Ritter und Frau Karin Gögelein von der Geschäftsführerin Frau Irina Reim und der Pflegedienstleitung Elisabeth Egelkraut geehrt.

Frau Barbara Ritter arbeitet als Krankenschwester. Sie ist nach einer Fortbildung, zusätzlich zur Pflege, als Pflegeberaterin für unsere Kunden unterwegs. Diese Beratungsfunktion ist sehr wichtig, denn nur bei einem persönlichen Gespräch können die Belange der pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörige wahrgenommen und nötige Unterstützung eingeleitet werden. Außerdem sind Qualitätssicherungsbesuche von den Pflegekassen vorgeschrieben. Hier ist unsere Barbara ein gern gesehener Ansprechpartner.

Frau Karin Gögelein ist als Pflegekraft eine Stütze für uns alle. Sie ist mit Eifer und viel Liebe unterwegs, um den Dienst, der manchmal auch an Grenzen stößt, zu meistern. Sie war leider krankheitsbedingt nicht anwesend, ihr wurde der Blumenstrauß zu Hause überbracht.

Bereits seit 10 Jahren unterstützt Frau Sigrid Binder als Altenpflegerin die Diakoniestation. Sie ist stets zum Wohle unserer Kunden unterwegs und bringt sich mit sehr viel Liebe und Wertschätzung für jeden Kunden ein.

Es wurde an diesem Abend Frau Vera Ostarek-Hoffmann verabschiedet, die am 1. November, nach 24 Jahren Dienst als Altenpflegerin in der Diakoniestation, in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Ebenfalls in den Ruhestand ist am 1. Mai 2019 Frau Margit Reinhardt gegangen. Sie war als Krankenschwester immer im Dienst der Nächstenliebe bei verschiedenen Diakonie-Einrichtungen unterwegs.

Wir freuen uns mit unseren langjährigen Mitarbeiterinnen, dass sie diesen Dienst immer noch mit so viel Hingabe meistern, obwohl die Bürokratie uns das Arbeiten nicht erleichtert.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir die Ruheständler ziehen lassen.

Text und Bild: Inge Hilpert | Diakonie Feuchtwangen



Von links: Elisabeth Egelkraut, Vera Ostarek-Hoffmann, Irina Reim, Barbara Ritter, Sigrid Binder



**Wir gratulieren zum Geburtstag
(ab 70 Jahre)
Breitenau**



Dorfgütingen



Aus dem Leben der Gemeinde

Beerdigt wurden in Breitenau:

Katharina Weber, 87 Jahre

Ludwig Dietz, 86 Jahre

Beerdigt wurden in Dorfgütingen

Heidelinde Neidenberger, 65 Jahre

Renate Ebert, 80 Jahre



Ehejubiläen

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

Seniorenkreistermine mit Pfarrer Rosen, jeweils um 14.00 Uhr:

Dienstag, 03. März, 14. April, 7. Mai

Donnerstag, 05. März, 16. April, 7. Mai

Breitenau – im Gemeindehaus

Dorfgütingen – in den Räumen der ehemaligen Sparkasse

Orgelkonzert mit Julian Bach am 07. März um 19.00 Uhr in Breitenau

Konfirmanden

Die **Konfirmandenvorstellung** findet statt am Sonntag Jubilate, 3. Mai 2020 in beiden Gemeinden im Gottesdienst, dabei werden auch die künftigen Konfirmanden begrüßt!

Die **Konfirmandenbeichte** ist am Vorabend der Konfirmation um 19.00 Uhr in der Kirche.

Der **Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation in Dorfgütingen** findet statt am **Sonntag Rogate, 17. Mai 2020 um 09.30 Uhr**. Konfirmiert werden:

*Ailine Ebert
Fabian Ebert*

*Chantal Hartnagel
Linus Opitz*

*Maria Strauß
Luzie Tartsch*

Vorschau Jubelkonfirmation 2020

*Gnaden-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1948/49/50
und Diamant-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1958/59/60*

am Sonntag, 11. Oktober 2020 in Breitenau und am Sonntag, 18. Oktober 2020 in Dorfgütingen,
jeweils um 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Termine für die Vorbereitungen werden im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben

Vorschau Konfirmationstermine 2021

Konfirmandenvorstellung in beiden Gemeinden: Sonntag, 02. Mai 2021
gemeinsame Konfirmation in Breitenau: Sonntag, 16. Mai 2021

Rückschau Gemeindeabend

Im November war Julia Wagemann, Mitgründerin und 1. Vorsitzende des Vereins „Glocal Lifelearn e. V.“ und frühere Kindergottesdienstmitarbeiterin in Breitenau, zu Gast in unserer Gemeinde und hat über ihren ehrenamtlichen Einsatz für Uganda berichtet.



Der Verein ermöglicht jungen Menschen eine Schulbildung und damit eine gute Basis für ihr weiteres Leben. Julia berichtete über die Situation in Uganda, stellte die Geschichte einzelner Kinder und

Jugendlicher, die am Programm Lifeline Uganda teilnehmen oder nahmen vor und gab einen Ausblick, wie es für diese Jugendlichen nach dem Programm weitergehen kann.

Wer mehr dazu erfahren möchte, der findet alle Infos unter: <http://www.glocal-lifelearn.org>



Fotos und Text: Margit Strauß

Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau

Pfarrer Jürgen Rosen, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
aktuelle Termine unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau>





Gottesdienste in Kloster Sulz und Dombühl

Änderungen vorbehalten!

	Dombühl	Kloster Sulz
01.03.2020	10.15 Uhr Pfr. Winter	9.00 Uhr Pfr. Winter
08.03.2020	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner
15.03.2020	10.15 Uhr Pfr. Lehner	9.00 Uhr Pfr. Lehner
22.03.2020	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner
29.03.2020	keine Gottesdienste in Dombühl und Kloster Sulz (go+ in Feuchtwangen)	
02.04.2020	15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen im Gemeindehaus mit Pfr. Lindner	----
05.04.2020	9.00 Uhr Pfr. Winter	10.15 Uhr Pfr. Winter
09.04.2020 Gründonnerstag	---	15.00 Uhr Abendmahl im Sitzen im Gemeindehaus mit Pfr. Lindner
10.04.2020 Karfreitag	9.00 Uhr Pfr. Lindner Gottesdienst mit Abendmahl	10.15 Uhr Pfr. Lindner Gottesdienst mit Abendmahl
12.04.2020 Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht mit Band Beginn ist an der Leichenhalle	10.15 Uhr Pfr. Lindner mit Posaunenchor
13.04.2020 Ostermontag	10.15 Uhr Pfrin. Treber	----
19.04.2020	9.00 Uhr Pfr. Lindner	-----
26.04.2020	9.00 Uhr Pfr. Lehner	10.15 Uhr Pfr. Lehner
03.05.2020 Jubilare	9.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Veit zu Dombühl mit Pfr. Lindner zur goldenen Konfirmation	
10.05.2020 Kantate	10.15 Uhr Pfr. Lindner + Gesangverein	---
17.05.2020	---	9.30 Uhr Gottesdienst mit LKG
21.05.2020 Christi Himmelfahrt	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Kloster Sulz	
24.05.2020	10.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	9.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
30.05.2020	19.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation	---
31.05.2020 Pfingstsonntag	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Posaunen- und Kirchenchor 17.30 Uhr Spruchauslegung mit der Band „Highway to Heal“	

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; e-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

KV Dombühl: Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt, Angela Scheuermann, Petra Schiller und Ilse-Maria Weißmann

KV Kloster Sulz: Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb, Sylvia Lehr, Ernst Lutz und Sonja May

KiGa Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita-kloster-sulz@t-online.de



Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



Aus den Kirchenbüchern

Bestattet wurden in Dombühl:

Gerda Seefarth

Bestattet wurden in Kloster Sulz:

Hans Strauß



Getauft wurden in Kloster Sulz:

Johanna Himmelein

Devin Kliass



Termine und besondere Gottesdienste

„Steh auf und geh!“
(Bild: Nonhlanhla Mache)

Weltgebetstag im Gemeindehaus
in Kloster Sulz
Freitag, **06. März 2020** **19.30 Uhr**

Abendmahl im Sitzen



02. April 2020 – 15.00 Uhr

im Gemeindehaus in Dombühl

09. April 2020 – 15.00 Uhr

im Gemeindehaus in Kloster Sulz
beide mit barrierefreien Eingängen

Gottesdienste an Ostern

12. April 2020 - Ostersonntag

5.30 Uhr Ostermorgen in Dombühl mit der Band „Highway to Heaven“
Wir treffen uns unten an der Leichenhalle und ziehen gemeinsam in die Kirche
anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus Dombühl

10.15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche in Kloster Sulz mit Posaunenchor und Kirchenchor
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Kloster Sulz

13. April 2020 Ostermontag

10.15 Uhr Gottesdienst in Dombühl, kein Gottesdienst in Kloster Sulz

Einladung zur Jubelkonfirmation in Dombühl am 03. Mai 2020

Hierzu sind alle ehemaligen Konfirmanden aus Dombühl eingeladen,
die 1968 -1970 (goldene), 1958 - 1960 (diamantene),
Konfirmation gefeiert haben.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor
und geben die Information auch an andere Mitkonfirmanden weiter,
denen dieser Gemeindebrief nicht zugänglich ist.

Falls Sie Ihre eiserne (1953-1955) oder die Gnadenkonfirmation (1948-1950) an diesem Festtag mitfeiern möchten, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt Dombühl an.

Konfirmation 2020

zur Konfirmation am 31. Mai 2020 sind angemeldet:

Christopher Busch, Dombühl	Victoria Jüngling, Dombühl	Sara Scheuermann, Dombühl
Leon David, Schillingsfürst	Mona Lehr, Baimhofen	Florian Strauß, Kloster Sulz
Leonie Dürnberger, Dombühl	Clara-Luisa Mitlacher, Dombühl,	Taner Uludag, Dombühl
Lisa Fragner, Dombühl	Michelle Rogner, Dombühl	David Wittmann, Dombühl

Die **Beichte zur Konfirmation** ist am
Samstag, 30. Mai um 19.00 Uhr in der **Kirche St. Veit in Dombühl**
Festgottesdienst zur Konfirmation
Pfingstsonntag, 31. Mai um 9.30 Uhr **in der Marienkirche in Kloster Sulz**
Nachmittagsgottesdienst zur Spruchauslegung
Pfingstsonntag, 31. Mai um 17.30 Uhr **in der Marienkirche in Kloster Sulz**

Die neuen Konfirmanden 2021 treffen sich voraussichtlich im April 2020.
Die Einladung hierzu sowie der genaue Termin werden noch im Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde Dombühl veröffentlicht.
Der Unterricht findet ab Herbst 2020 immer mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr
im Gemeindehaus in Dombühl statt.

Aus den Amtsbüchern



Beerdigt wurde in Mosbach:
Helmut Burkhardt, Kühnhardt



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, sage bitte mündlich oder schriftlich im Pfarramt Bescheid.

Gottesdienste

	Mosbach	Larrieden
Ostersonntag, 12.04.	5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl	9.30 Uhr Auferstehungsfeier
Ostermontag, 13.04	10.00 Uhr Gottesdienst und Kigo	9.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenabendmahl im Gemeindehaus ist geplant
am 2.04. in Larrieden und
am 10.04. in Mosbach.
Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr.

Zur Konfirmation gehen wollen

am Palmsonntag, 5.04., in Larrieden	am Weißen Sonntag, 19.04., in Mosbach:
Finn Bayerlein, Johanna Früh, Paul Hochreuter	Vincent Barth, Lisa Hüttner, Lars Schmid

WeltGebetsTag ist am 6.03 um 19.30 Uhr in Mosbach.

Abendmahl in den Passionsgottesdiensten
am 20.03. in Larrieden, am 27.03. in Mosbach jeweils um 19.30 Uhr

Zur Goldenen Konfirmation

sind die Konfirmations-Jahrgänge 1968, 1969 und 1970 eingeladen
am 17. Mai in Mosbach und
am 24. Mai in Larrieden, jeweils um 9.30 Uhr



Vielen Dank und Herzlich willkommen!

Abschied und Neuanfang lagen wieder einmal nah beisammen. Am 1. Advent wurde nach 20 Jahren Mesnerdienst Christa Rühl aus ihrem Amt verabschiedet. Pfarrer Wild dankte ihr im Namen der Gemeinde für den vielfältigen, treuen und zuverlässigen Dienst.

Die neuen Präparanden halfen gleich bei der Verabschiedung und Geschenkübergabe mit, ehe sie dann in ihrem neuen Glaubens- und Lebens-Abschnitt begrüßt wurden.



Den offiziellen Start begingen auch die vier Larriedener Präparandinnen.

Zusammen mit den sechs Mosbachern sind sie bis zu ihrer Konfirmation im Frühjahr 2021 unterwegs.

Fotos: privat